

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2386/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	05.12.2017	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts-und Beschäftigungsförderung (Stand Nov./ Dez.)****Sachverhalt:****1. Arbeitsmarkt**

Der aktuelle Arbeitsmarktreport November 2017 wird als Tischvorlage vorgelegt.

2. Konjunktur**IHK Konjunkturbericht Spätsommer 2017**

In dem Konjunkturbericht Spätsommer der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein beurteilen die Unternehmen der Region ihre Lage so gut, wie in noch keiner Spätsommerumfrage seit der letzten Konjunkturkrise. Gegenüber dem Jahresbeginn ist der Anteil der guten Lagemeldungen von 38 auf 45 Prozent gestiegen, während der der schlechten Meldungen bei 10 Prozent konstant bleibt.

Erstmals als größtes Risiko für die Konjunkturentwicklung wird der Fachkräftemangel gesehen. Dagegen nimmt der Anteil der Unternehmen ab, die die Inlandsnachfrage oder wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen als Risiko sehen.

Die Kapazitätsauslastung der Industrie (inkl. Bauwirtschaft) ist mit 83,5 Prozent auf einem 6-Jahres-Hoch. Zudem wird hier von einer steigenden Nachfrage aus dem In- und Ausland berichtet.

Für die Zukunft planen die Unternehmen steigende Investitionen im In- und Ausland. 24, 4 Prozent der Betriebe erwarten zudem eine steigende Beschäftigtenzahl, nur 11 Prozent einen Rückgang. In allen Wirtschaftszweigen überwiegen dabei die Betriebe, die von steigenden Zahlen ausgehen.

Eine Downloadmöglichkeit des Berichtes besteht unter <http://www.krefeld.ihk.de/6934>

Industrie im Rhein-Kreis Neuss wächst

Nach Auswertung der amtlichen Landesstatistikstelle Information und Technik Nordrhein-Westfalen investierten die 162 im Rhein-Kreis Neuss niedergelassenen Industriebetriebe vergangenes Jahr rund 550 Millionen Euro. Dies waren 51 Millionen Euro beziehungsweise 10,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum, womit die Unternehmen aus dem Kreisgebiet deutlich über dem Landesdurchschnitt, der ein Plus von 4,2 Prozent verzeichnet, lagen.

Investitionsstärkste Branche in Nordrhein-Westfalen war 2016 wieder die chemische Industrie mit 1,61 Milliarden Euro, gefolgt vom Bereich der Metallerzeugung mit 1,13 Milliarden Euro. Im Maschinenbau hingegen war das Investitionsvolumen mit 960 Millionen Euro geringer als ein Jahr zuvor.

Der Rhein-Kreis Neuss zählt zu den bedeutendsten Standorten der Industrie in NRW. Kreisweit zählen die Betriebe 25.919 Beschäftigte.

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

1. FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss ein voller Erfolg

Am 13.11.2017 fand die 1. FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss statt. Die Veranstaltung wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mit dem Startercenter und in Kooperation mit der Agentur Blanko GmbH aus Düsseldorf durchgeführt. Veranstaltungspartner und Sponsoren waren: Sparkasse Neuss, Bürgschaftsbank, Techniker Krankenkasse, TZG, siggate, IEU, AdConMo und Schnee Consulting.

Im Gare du Neuss redeten drei mutige Sprecherinnen und Sprecher vor 200 Besuchern über ihre Projekte, die gescheitert sind, und ließen Gründungswillige, Gründer, Unternehmer oder bereits gescheiterte an ihren Erfahrungen teilhaben.

Am Anfang stellte Christian Paul Stobbe aus Neuss den „FuckUp seines Lebens“ vor. Vor zehn Jahren gründete er mit einem Freund ein Transferportal für Amateurfußballer. Jetzt wurde das Insolvenzverfahren abgeschlossen. Diese Lektion und wertvolle Tipps für die Zuhörer nahm er aus seiner Erfahrung mit. Inzwischen befindet er sich in der Gründung eines neuen Unternehmens. Danach berichtete Annett Reimers über ihre Erfahrungen aus dem Teleshopping. Nach dem großen Erfolg mit Gesundheitsprodukten bestellte sie selbst gestalteten Magnetschmuck. Dessen Verkauf lief aber nicht so gut. Den Zuschauern riet sie daher, immer einen Plan B parat zu haben. Zuletzt betrat Peter Wiedeking die Bühne. Mit der „Abendtüte“ wollte er mit seiner Ehefrau 2013 regionale Bio-Lebensmittel nach Hause liefern. Die Expansion des Unternehmens führte dann zu ihrem Ende. Mit einer neuen Idee war er zuletzt in der Fernsehsendung „Die Höhle der Löwen“ zu sehen. Dort stellte er die App „Too good to go“ vor und stieß mit seinen Geschäftspartnern auf große Resonanz.

Eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Sprecherin und den Sprechern sowie das Networking der Teilnehmer und Gäste beschloss die insgesamt erfolgreiche 1. Fuck-Up Night im Rhein-Kreis Neuss.

Gründer- und Unternehmertag 2017

Am 17.11.2017 veranstalteten die Wirtschaftsförderungen des Rhein-Kreises und der Stadt Neuss gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein den jährlichen Gründer- und Unternehmertag unter dem Titel „Innovation und Wachstum für unsere Region“. Die Veranstaltung fand im Lichthof des Rhein-Kreises Neuss statt und wurde bereits zum 22. Mal ausgetragen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Kreisdirektor Dirk Brügge, Geschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein Andree Haack und dem Wirtschaftsförderer der Stadt Neuss, Andreas Galland. Im Anschluss an diesen Begrüßungstalk hielt Philip Kahnis, Mitgründer der Hafervoll GmbH einen Keynotevortrag unter dem Motto „Vom Berufsaussteiger zum Ziel: Marktführer in der Müsliriegelbranche!“ In seinem Vortrag berichtete er über die Idee sowie die bisherigen up and downs während der Gründungsphase bis zum heutigen Tag und gab den Besuchern Tipps für die eigene Existenzgründung.

Im Laufe des Tages wurden zwei Fachworkshops angeboten, die Informationen für Existenzgründer und Unternehmen vermittelten. Im Anschluss an die Workshops wurden zu den Themen sog. Coachingzonen angeboten, wo sich Interessierte in Gesprächen mit Experten individuell beraten lassen konnten.

Beim Gründer- und Unternehmertag konnten sich die Besucher an insgesamt 22 Informationsständen über die vielfältigen Themen beim Weg in die Selbstständigkeit informieren und beraten lassen sowie Kontakte zu anderen Gründern knüpfen um sich über Erfahrungen auszutauschen.

Rd. 200 Interessierte besuchten den diesjährigen Gründer- und Unternehmertag.

Workshop „Aktives Selbstmanagement“

Am 11.10.2017 wurde der Workshop „Aktives Selbstmanagement“ vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Schnee Coaching, Frau Claudia Schnee, im TZG Business Center in Neuss angeboten. Aktives Selbstmanagement setzt voraus, dass man seine Ziele, Werte und Prioritäten kennt. An diesem Abend wurden diese Themen erarbeitet und die nächsten Schritte für die Umsetzung konkret geplant. 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten diesen Workshop.

Existenzgründerseminar

Vom 27.10. bis 28.10.2017 wurde ein Existenzgründerseminar vom Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung, Herrn Wilfried Tönnis, im Business Center in Neuss angeboten. Beim Existenzgründerseminar werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Schritt in die Selbstständigkeit vorbereitet. Themen wie Förderung der Existenzgründung, behördliche Genehmigungen, Geschäftsidee, Businessplan, fachliche Qualifikation, Markt und Wettbewerb sind nur einige Punkte, die in diesem Seminar angesprochen werden.

7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten dieses Seminar.

4. Internationalisierung / Außenwirtschaftsförderung

Herbst-Tour mit dem konsularischen Korps

Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein hat die Kreis-Wirtschaftsförderung am 06. November 2017 das konsularische Korps sowie Wirtschaftsabteilungen der Botschaften zur diesjährigen „Herbst-Tour“ in den Rhein-Kreis Neuss eingeladen. Ziel der Herbst-Tour war es, den Investitions- und Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss bei den Teilnehmern in den Fokus zu rücken, da diese für ausländische Unternehmen auf der Suche nach einem Standort in Deutschland oftmals der erste Ansprechpartner sind. Rund 40 Teilnehmer, darunter Vertreter aus den Konsulaten bzw. deren Wirtschaft- /Handelsabteilungen aus den USA, Belgien, Niederlande, Japan, Kanada, Spanien, Thailand, Serbien, Italien, Österreich, Pakistan, Türkei, Kolumbien, Rumänien, Portugal, Griechenland und Mexiko nahmen an der diesjährigen Herbst-Tour teil. Neben dem Unternehmensbesuch bei der 3M Deutschland GmbH in Neuss, bei dem die Gäste eine Führung durch die Innovationswelt bekamen, fand ein Besuch bei dem Meerbuscher Drohnenhersteller SpectAir auf dem Areal Böhler statt.

5. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

Startup und Young Professional Preis auf der MEDICA-Messe

Als Jurymitglied nahm Landrat Hans-Jürgen Petrauschke am Donnerstag, den 16.11. auf der MEDICA Messe in Düsseldorf an der Verleihung des Startup und Young Professional Preises der Entscheiderfabrik aus Grevenbroich teil. Zwölf Startups präsentierten dem Publikum und der Jury, der weitere Medizinexperten aus Kliniken, Industrie und Beratung angehörten, ihre Geschäftsideen und Projekte.

Als bestplatzierte Startups wurden die ReCare, imito und Connected-Health ausgezeichnet. Das Unternehmen Recare bietet ein effizientes Entlassmanagement an, mit welchem die Nachversorgung schneller und wirtschaftlicher organisiert werden kann. Die imito AG fördert mit einer Plattform und entwickelten Apps die visuelle Dokumentation und Kollaboration in Krankenhäusern. Die Connected Health GmbH bietet mit der innovativen Lösung „Life Time“ eine Sammlung der gesamten medizinischen Historie des Patienten in einer App an.

Die Gesundheits- und Medizinbranche zählt zu den aussichtsreichen Wachstums- und Zukunftsbranchen auch für den Rhein-Kreis Neuss. In der Intention ein „Start-Up“ Öko System im Rhein-Kreis Neuss zu etablieren und zu wesentlichen Kern- und Wachstumsbranchen im Rhein-Kreis Neuss in Verbindung zu setzen steht die ausgeführte Kooperation zusammen mit dem Grevenbroicher Unternehmen auf der MEDICA.

6. Regionales CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss

Unter dem Titel „**Chancen flexibler Arbeitszeitgestaltung erkennen und zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität nutzen (Arbeitszeitbox)**“ führte das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss am 21.11.2017 zusammen mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Krefeld sowie Fachexpertin Susanne Lücke, einen weiteren **CSR-Workshop** durch. Die 20 Teilnehmer(innen) aus Wirtschaft, Verwaltung und Handel erhielten Informationen zu verschiedenen Themen, von den allgemeinen Arbeitszeitrahmenbedingungen, über Arbeitszeitmodelle und ihre

Ausprägungsmöglichkeiten bis hin zur Arbeitsorganisation, Führung und Gesundheit. Mit der INQA-Potentialanalyse „Arbeitszeit“ konnten verschiedene individuelle Arbeitszeitmodelle für das jeweilige Unternehmen erarbeitet werden.

Am Mittwoch, 06.12.2017 um 19:00 Uhr, findet in Kooperation mit dem „Deutschen-Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V ein **CSR-Netzwerkabend** zum Thema „**Wie Unternehmen das Gemeinwohl fördern: Erfolgsgories aus dem Mittelstand**“ in Tönisvorst im Kreis Viersen statt. Die „Unternehmerinitiative Niederrhein“ und CSR-Expertin Elke Vohrmann aus Düsseldorf berichten in ihren Fachvorträgen wie Unternehmen im Rahmen der Umsetzung einer CSR-Strategie von Ihrem Engagement für die Gesellschaft und das Gemeinwohl profitieren können.

Weitere Informationen in Internet unter www.csr-mehrwert-region.de

Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 7 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung‘. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis, die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.

7. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Große Resonanz beim MINT-Tag 2017

Beim ersten MINT-Tag des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss am 16. November auf Schloss Dyck stellten sich Unternehmen und Hochschulen mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten einer jungen Zielgruppe vor. An insgesamt 21 Ständen konnten sich rund 200 Schülerinnen und Schüler über Berufsbilder und Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im MINT-Bereich informieren. Neben der Agentur für Arbeit waren unter anderem die Unternehmen Actega, Bayer, Currenta, Gartenhof Küsters, Hydro Aluminium, innogy, ITK Rheinland, Kawasaki Robotics, neoxid, netkotec, Pierburg, Stadtwerke Neuss und die Hochschule Düsseldorf der Einladung des zdi-Netzwerks gefolgt.

Insgesamt 9 Schülerteams von Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss stellten ihre MINT-Projekte vor, die sie im Vorfeld mit Unterstützung von zdi-Partnerunternehmen und Hochschulen umgesetzt hatten. Hierzu zählen (Kooperationspartner in Klammern):

- NEmobil - Bau eines Elektrofahrzeugs (Stadtwerke Neuss);
- NoNoise-Scouts - Workshop Umweltlärm (Natur- und Umweltschutzakademie NRW);
- Der Datenklau - Workshop Medientechnik, Krypto-Analyse (Hochschule Düsseldorf);
- Quantenkryptografie - Sicherer als die NSA;
- Videoanalyse - Messung von Schußgeschwindigkeiten;
- Total Digital - Steuerung von Maschinen durch Mikrocontroller (netkotec GmbH);
- Energy from eight to five - Lernen aus dem Koffer (innogy SE);
- Nanotechnology - When Chemistry meets Robotics (neoxid GmbH, Kawasaki Robotics GmbH).

Vor Ort war auch das BIOTechnikum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (www.biotechnikum.eu), in dem Schüler/innen und Schulklassen interessante Experimente zum Thema Biotechnologie durchführen konnten.

Die Präsentation der Schülerprojekte sowie Impressionen vom MINT-Tag unter www.mint-machen.de/mint-tag-2017/

zdi-Chemieworkshop zum Thema „Wässrige Lösungen: Säuren und Basen“

Ein Chemieworkshop für Schüler/innen weiterführender Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss fand am Donnerstag und Freitag, 28. und 29. September jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr im zdi-Schülerlabor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt. An zwei Nachmittagen konnten 9 Schüler/innen der Klassen 9 und 10 spannende Laborexperimente zum Thema „Wässrige Lösungen: Säuren und Basen“ unter fachkundiger Anleitung erleben und Alltagsphänomene durch die Brille des Wissenschaftlers betrachten. Die Chemiewshops werden auf Initiative von und in Zusammenarbeit mit dem zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss angeboten.

Programmieren lernen mit dem Minirechner Raspberry Pi

Grundlagen des Programmierens standen im Mittelpunkt des Kurses "Raspberry Pi – Kleiner Rechner für große Ideen". Insgesamt 10 Schüler/innen der Klassen 8 bis 10 nahmen an vier Samstagen vom 23. September bis zum 21. Oktober an diesem Kursus im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss teil. Unter Anleitung erfahrener Informatik-Dozenten arbeiten die Kursteilnehmer mit dem Minirechner "Raspberry Pi" und lernten zum Beispiel, wie sie mit diesem LEDs zum Leuchten bringen oder über ein Smartphone ein kleines Fahrzeug steuern können.

„Von Zitrusfrüchten und Biodiesel – Synthesen in der organischen Chemie“

Der Kurs wurde im Labor des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Hochschule Düsseldorf vom 23. Oktober bis zum 27. Oktober, jeweils von 10 bis 16 Uhr durchgeführt. In diesem zdi-Kursus lernten 8 Schüler/innen der Klassen 9 bis 10 verschiedene Verfahren der Synthese in der organischen Chemie (z.B. die Wasserdampfschleppdestillation) unter professioneller Anleitung kennen.

„Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi“

Zum ersten Mal und mit großer Resonanz führte das zdi-Netzwerk den Kurs „Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi“ vom 23. bis 27. Oktober durch. 13 Schülerinnen/Schüler der 8. bis 10. Jahrgangsstufe verschiedener weiterführender Schulen aus dem gesamten Kreisgebiet erhielten über die Programmiersprache „Python“ eine Einführung in die Informatik. Der Kursus fand in den Herbstferien an fünf aufeinander folgenden Tagen von 10 bis 16 Uhr im Medienzentrum des Rhein-Kreises Neuss statt. Neben der Programmierung kam auch der Mini-Computer „Raspberry Pi“ zum Einsatz.

Aufgrund der großen Nachfrage und der sehr positiven Resonanz bei den Teilnehmer/innen bietet das zdi-Netzwerk einen zusätzlichen Kurs in der ersten Januarwoche 2018 an.

„Hast du den Durchblick - Röntgen mit den Profis“

Ebenfalls aufgrund großer Nachfrage konnte der Kurs „Hast du den Durchblick - Röntgen mit den Profis“ an zwei Terminen stattfinden und zwar am 24. Oktober im Kreiskrankenhaus

Grevenbroich sowie am 02. November im Kreiskrankenhaus Dormagen. Insgesamt nahmen an den beiden Kursen 12 Schülerinnen und Schüler teil. Sie lernten unter anderem, wie ein Röntgengerät funktioniert, was mit Röntgenstrahlen alles sichtbar gemacht werden kann und wie der Beruf eines/r medizinischen Fachangestellten (MFA) oder medizinisch-technischen Radiologie-Assistenten/in (MTRA) aussieht. Darüber hinaus wurden auch rechtliche Bedingungen wie Hygienevorschriften und Strahlenschutzauflagen thematisiert.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Es wird unter anderem unterstützt von den Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH.

8. Tourismusförderung

Aktion Licht „Sehen und gesehen werden“

Am 17. November 2017 haben die Wirtschaftsförderung des Kreises, die Kreispolizeibehörde sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) eine Fahrradbeleuchtungsaktion im Erasmus Gymnasium in Grevenbroich durchgeführt.

Ziel der Maßnahme, die aus den 4 Aktionsmodulen:

1. „BlackBox - Nur Armleuchter fahren ohne Licht“
2. „Fahrradcheck - die Vorschriften in Kürze“
3. „Reparaturkurs – Tipps und Tricks zur Selbsthilfe“
4. „Gesehen werden – Reflexmaterialien und mehr“

besteht, ist, den jungen Schülerinnen und Schülern unter dem Thema „Sicher mit dem Fahrrad unterwegs“ die elementare Bedeutung der richtigen Kleidung sowie der Beleuchtung und Ausstattung des Fahrrades - gerade für die jetzt dunkle Jahreszeit – darzustellen.

Der Rhein-Kreis Neuss führt diese Aktion bereits seit 2005 an Schulen im Rhein-Kreis Neuss durch.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: November/Dezember 2017) zur Kenntnis.